

Wertvoll für Gott

Fehler im letzten Heft! **Sorry!**
Die Lektion über **Daniel** war
Lektion 8 (nicht „Lektion 9“).

WER SUCHT MIT? Heft 2024/12 • Lektion 9

letzte Lektion

So geht's:

1. Lies zuerst die Einleitung auf dieser Seite.
2. Lies den Bibeltext auf der nächsten Seite.
3. Beantworte die Fragen.
4. Bewahre alle ausgefüllten Bögen gut auf.
5. Schicke alle deine Bögen nach Erscheinen dieser neunten Folge bis zum 15. Januar 2025 an:

Stefan Busch • Thurnstraße 5 • 57072 Siegen

Trage hier deinen Namen und deine Adresse in
BLOCKSCHRIFT ein:

Vor- und Familienname:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Alter:

Denk dran!

- Falls dir eine Folge fehlt, kannst du sie herunterladen auf: www.derbestedfreund.de.
- Du darfst auch einzelne Folgen einsenden, wenn du zum Beispiel nur ein Heft hast.
- Gerne darfst du den Bibelkurs für Geschwister oder Freunde kopieren.
- In jedem Fall bekommst du den korrigierten Kurs mit einer Belohnung zurück.
- Die neunte und letzte Lektion von „Wer sucht mit?“ erscheint im Dezember. Dann brauchst du etwas Geduld, bis du deine Belohnung erhältst. Denn nun sind sehr viele Kurse durchzuschauen und das dauert voraussichtlich bis Anfang April 2025.

In den Folgen des diesjährigen „Wer sucht mit?“-Kurses ging es um Personen, die von anderen Menschen (zeitweise) für klein und unwichtig gehalten wurden. Doch für Gott sind sie etwas ganz Besonderes, darum erzählt er uns in der Bibel extra von ihnen.

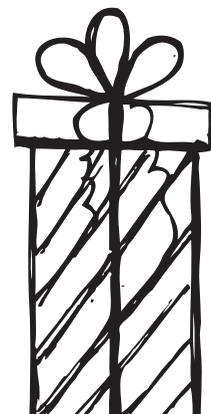
1. Der Herr Jesus – kein Platz für Gottes Geschenk

Das schönste und beste Geschenk, das es gibt – aber keiner will es haben! Gibt es das? Ja, das gibt es! **Was ist das für ein Geschenk?** Und warum will es keiner haben?

Dieses Geschenk ist **Gottes einziger und geliebter Sohn**, der als Mensch auf die Erde kam, um die Menschen von ihrer Sündenschuld zu befreien. Jedem, der an den Herrn Jesus glaubt, schenkt Gott ewiges Leben.

Doch genau wie damals, als Jesus in Bethlehem geboren wurde, interessieren sich heute nur wenige für ihn. Die meisten Menschen meinen, sie kämen ohne Gott zurecht und sie wollen lieber tun und lassen, was ihnen gefällt. Darum lehnen sie dieses **wunderbare Geschenk** ab, dass Gott uns Menschen in seinem Sohn gemacht hat.

Wie ist es mit dir, was machst du **mit Gottes Geschenk?** Denk daran: Wer den Sohn Gottes ablehnt, muss das gerechte Gericht Gottes über seine Sünden selbst tragen. Die Strafe dafür ist grausam, denn diese Menschen gehen für immer verloren und müssen die Ewigkeit ohne Gott in ständiger Finsternis verbringen. Doch alle, die an den Herrn Jesus glauben, bekommen von Gott ewiges Leben geschenkt und werden einmal bei ihm im Himmel wohnen.



2. Bibeltext lesen

aus Lukas 2,1-20

[1] Es geschah aber in jenen Tagen, dass eine Verordnung vom Kaiser Augustus ausging, den ganzen Erdkreis einzuschreiben. ... [3] Und alle gingen hin, um sich einschreiben zu lassen, jeder in seine Stadt. [4] Es ging aber auch Joseph von Galiläa aus der Stadt Nazareth hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt, weil er aus dem Haus und der Familie Davids war, [5] um sich einschreiben zu lassen mit Maria, seiner verlobten Frau, die schwanger war. [6] Es geschah aber, als sie dort waren, dass die Tage erfüllt wurden, dass sie gebären sollte; [7] und sie gebar ihren erstgeborenen Sohn und wickelte ihn in Windeln und

legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Raum für sie war. [8] Und es waren Hirten in derselben Gegend, die auf freiem Feld blieben und in der Nacht Wache hielten über ihre Herde. [9] Und siehe, ein Engel des Herrn trat zu ihnen, und ... sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die für das ganze Volk sein wird; [11] denn euch ist heute in der Stadt Davids ein Erretter geboren, welcher ist Christus, der Herr. [12] Und dies sei euch das Zeichen: Ihr werdet ein Kind finden, in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend. ...

[15] Und es geschah, ... dass die Hirten zueinander sagten: Lasst uns nun hingehen nach Bethlehem und diese Sache sehen, die geschehen ist, die

der Herr uns kundgetan hat. [16] Und sie kamen eilends und fanden sowohl Maria als auch Joseph, und das Kind in der Krippe liegen. [17] Als sie es aber gesehen hatten, machten sie das Wort kund, das über dieses Kind zu ihnen geredet worden war. ... [20] Und die Hirten kehrten zurück und verherrlichten und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Johannes 3,16

Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.

Kleines Bibellexikon

einschreiben, Einschreibung: Der römische Kaiser Augustus wollte wissen, wie viele Menschen in seinem riesigen Reich leben. Auf diese Weise wollte er feststellen, wer ihm Steuern zahlen musste und wie viel Geld er dadurch erhalten würde. Bei uns in Deutschland gibt es etwas Ähnliches, die sogenannte Volkszählung.

Engel: Engel sind von Gott geschaffene Wesen, die Gott dienen, zum Beispiel als Boten, die eine Nachricht ausrichten.

gebären: „Gebären“ beschreibt die Geburt eines Kindes aus der Sicht der Mutter. Heute wird statt „gebären“ meistens einfach „ein Kind zur Welt bringen“ gesagt.

Herberge: Eine Herberge ist ein Ort, an dem Menschen auf Reisen für die Nacht eine Unterkunft finden können, um nicht im Freien schlafen zu müssen.

Krippe: Wie die Krippe genau ausgesehen hat, in die der Herr Jesus nach seiner Geburt gelegt wurde, wissen wir nicht. Es steht nicht eindeutig fest, was mit dem in der Bibel mit „Krippe“ übersetzten Wort gemeint ist. Zum einen kann damit ein Futtertrog gemeint sein, aus dem Tiere fressen. Es kann aber auch einen mit einem Zaun eingegrenzten Bereich bezeichnen, der an das Wohnhaus grenzt und in dem Tiere gefüttert werden.

3. Fragen beantworten

1) Weshalb machen Joseph und Maria die beschwerliche Reise nach Bethlehem? Setze die folgenden Worte in die Lücken ein: **Bethlehem - Frau - Kaiser - Mann - Verzeichnis**

Der römische _____ Augustus hat befohlen, dass sich jeder _____ in der Stadt in ein _____ eintragen lassen muss, in der er geboren wurde. Da Joseph aus _____ stammt, muss er mit seiner _____ Maria dorthin gehen.

2) Was geschieht, nachdem die beiden in Bethlehem angekommen sind?

3) Was tut Maria mit dem neugeborenen Kind? Kreuze die richtigen Antworten an.

- Sie wickelt es in Windeln.
- Sie bringt es ins Haus.
- Sie legt es in eine Krippe.
- Sie geht mit ihm zum Kinderarzt.

4) Warum legt Maria das Kind dorthin?

5) Die Menschen in Bethlehem scheinen nicht viel von der Geburt des Kindes mitbekommen zu haben. Zu wem sendet Gott einen seiner Boten, um ihnen davon zu berichten?



- 6) Welche Nachricht bringt der Engel den Hirten? Die Antwort ist in dem Buchstabensalat versteckt. Wenn es zu schwer für dich ist, kann dir Vers 11 bei der Suche helfen.

ABCDEUCHFGISTHIJ

HEUTEKLMINOPDERQR

STSTADTUVWDAVIDSX

YZEINABCERRETERD

EFGHIGEBORENJKLMN

Der Lösungssatz heißt: _____

- 7) Zuerst erschrecken die Hirten, als sie den Engel sehen, der ihnen die Botschaft von der Geburt des Kindes bringt. Doch was machen sie dann? Sortiere die Satzteile in die richtige Reihenfolge, um die Antwort zu entdecken.

- machten sie das Wort kund,
- Und sie kamen eilends
- Als sie es aber gesehen hatten,
- zu ihnen geredet worden war.
- und fanden sowohl Maria als auch Joseph,
- das über dieses Kind
- und das Kind in der Krippe liegen.

- 8) Was tun die Hirten, als sie zurückkehren? Wenn du die Silben in die richtige Reihenfolge sortierst, entdeckst du die Antwort: **ben - die - en - Gott - herr - Hir - lich - lo - ten - und - ver**

- 9) Gott hat seinen geliebten Sohn gegeben. Was bekommen alle Menschen außerdem dazu, die dieses Geschenk annehmen und an Jesus Christus glauben? Johannes 3 Vers 16 verrät dir die Antwort.